

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

No. 143.

Mittwoch, den 1. Dezember 1897.

10. Jahrgang.

Aue. Wegen des eingetretenen Schneefalles machen wir auf die nachstehenden Bestimmungen der hiesigen Straßenordnung mit dem Hinzufügen aufmerksam, daß wir Zuwiderhandlungen mit Geld bis zu 60 Mk. oder bis zu 8 Tagen unnachlässig bestrafen.

§ 15.

Das Schlittern und Rutschen auf Straßen und Plätzen ist untersagt und zieht außer der verwirkten Strafe die Wegnahme des Schlittens nach sich.

§ 22.

Jeder Hausbesitzer beziehentlich dessen Stellvertreter ist verpflichtet: Im Winter den in der Länge seines Besitzthums hinührenden Fußweg stets von Schnee und Eis möglichst frei zu erhalten und bei Schnee- und Eisaufhäufungen mit Sand oder

Afche zu bestreuen, sowie glatte Stellen aufzuhacken, auch diesen Vorschriften, wenn Schnee und Eisglatte über Nacht entstanden ist, bis spätestens früh 8 Uhr nachzukommen! an den Dachrändern sich bildende Eiszapfen sofort herunterzuschlagen, damit durch deren Herabfallen Niemand beschädigt werden kann: nach starkem Schneefall sobald als möglich den Schnee vom Dach zu beseitigen und während dem, sowie überhaupt an gefährdeten Stellen Stangen auszustellen und Fuß-, wie Fahrweg von den herabgefallenen Schneemassen unverzüglich zu befreien.

Aue, am 22. November 1897.

Der Rath der Stadt.

Rathschaffor Laube. Herrm.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localen Interesses sind der Redaction sehr willkommen.

Bei der nunmehr eingetretenen Erzzeit bringen wir nachstehende Polizeiverordnung in erneute Erinnerung: „Schon öfters sind Unglücksfälle vorgekommen, die durch mangelhafte oder ganz unterlassene Beleuchtung der Haus- und Treppentritten bewohnter Gebäude während der Abendzeit entstanden sind.“

Da nun für derartige Unglücksfälle die Hausbesitzer oder deren Stellvertreter haften, wird im Interesse der öffentlichen Wohlfahrt hiermit angeordnet, daß die Haus- und Treppentritten bewohnter Gebäude vor Eintritt der Dunkelheit, spätestens aber von Beginn der Straßenbeleuchtung an, bis zum Schluß des Haus-Eingangs in zweckentsprechender Weise zu beleuchten sind.

Diese Anordnung erstreckt sich auf die Tageszeit, wenn die Haus- und Treppentritten an und für sich finster sind. Die Hausbesitzer oder deren Stellvertreter sind der Polizeibehörde für genaue Befolgung dieser Vorschrift verantwortlich.

Bei den in den hiesigen Fabriken und ähnlichen Anlagen ausgeführten Revisionen ist oft zu bemerken gewesen, daß die Einträge in die Arbeitsbücher nicht mehr vorschriftsmäßig erfolgen.

Wir bringen darum in nachstehendem die einschlagenden Gesetzesbestimmungen in Erinnerung: § 111 der Gewerbeordnung schreibt vor:

Bei dem Eintritt des Arbeiters in das Arbeitsverhältnis hat der Arbeitgeber an der dafür bestimmten Stelle des Arbeitsbuches die Zeit des Eintritts und der Art der Beschäftigung, am Ende des Arbeitsverhältnisses die Zeit des Austritts und wenn die Beschäftigung Änderungen er-

fahren hat, die Art der letzteren Beschäftigung des Arbeiters einzutragen.

Die Eintragungen dürfen nicht mit einem Merkmal versehen sein, welches den Inhaber des Arbeitsbuches günstig oder nachtheilig zu kennzeichnen bezweckt. Die Eintragung eines Urtheils über die Führung oder die Leistungen des Arbeiters und sonstige durch dieses Gesetz nicht vorgesehene Eintragungen oder Vermerke in oder an dem Arbeitsbuche, sind unzulässig; und § 72 der Ausführungs-Verordnung lautet:

Bei den Eintragungen in die Arbeitsbücher haben bevollmächtigte Betriebsleiter ihre Unterschrift mit einem das Vollmachtsverhältnis ausdrückenden Aufsatze zu versehen.

(Zwei Dresdner Gesamt-Vorstellungen.) Wir können unseren Lesern die überaus erfreuliche Mittheilung machen, daß das überall wahre Triumphe feiernde Dresdner Ensemble am Freitag und Sonnabend dieser Woche auch bei uns zwei glänzende Lustspiel-Vorstellungen geben wird. Gegenwärtig spielen die Dresdner Gäste an deren Spitze 3 in ganz Deutschland gefeierte Gäste stehen, in Plauen und auch dort wie überall in total ausverkauften Häusern. Fräulein Bernhardt, die Leiterin des Unternehmens welche seit 15 Jahren an allen ersten Theatern Deutschlands, wir nennen nur Leipziger-Stadttheater, Magdeburg, Halle, Breslau, München, Königsberg, Bremen, Elberfeld, Danzig, kurz an allen großen Theatern, gleich dem Meininger wiederholte glänzende Gastspiele mit ihrem Ensemble entrichte — hat auch gegenwärtig diese 3 Monate umfassende Tournee glänzend zusammengestellt, so daß die Vorstellungen überall, wo die Dresdner-Gäste erscheinen wahre Bewunderung hervorrufen. Wir haben es also nicht etwa mit einem Ensemble wie — Unger zu thun. Die 3 hervorragenden Gäste spielen im vornehmsten Plauen.

Sie finden die schönsten Damen-Kleiderstoffe in grössten Sortimenten, neuesten Mustern und in unerreicht guten Qualitäten zu billigsten Preisen bei

Bruno Schellenberger,
CHEMNITZ, Ecke der Webergasse.
haben Sie Bedarf in diesen Artikeln, so fahren Sie Ehnell nach Chemnitz, die Reise lohnt doppelt und dreifach.

Zurückgesetzte Stoffe im Ausverkauf.

| | |
|---|------------------------------|
| 6 Meter solider Stoff | zum Kleid für 2 R. 1.80 Pfg. |
| 6 „ Frühjahr- und Sommerstoff, gar. waschicht | „ 1.00 „ |
| 6 „ solides Dammentuch | „ 3.20 „ |
| 6 „ Veloutine Planel guter Qualität | „ 4.20 „ |
| 6 „ Ball- u. Gesellschaftsstoff, reine Wolle | „ 4.50 „ |

verkauft in einzelnen Metern franco ins Haus.
Gelegenheitskäufe in Winter-, Frühjahr- u. Sommerstoffen zu reducirten billigen Preisen.
Muster auf Verlangen franco. — Möbelbilder gratis.
Verandhaus: OETTINGER & Co., Frankfurt am Main.
Separat-Abtheilung für Herrenstoffe. Stoff zum ganzen Anzug für 2 R. 3.75 Pfg., Cheviot zum ganzen Anzug für 2 R. 5.50 Pfg.

Gal-Seide 75 Pfg. bis 18.00 p. Met. — sowie schwarz, weiß und farbige Hennenberg-Weide von 75 Pfg. bis 18.00 p. Met. — in den modernsten Farben, Dessins. An Private-parti- und ständertel im Haus Bruder umgehend.
G. Hennenberg's Seiden-Fabriken (k. u. k. Hof-) Zürich.

Unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt über Weidauers Rohrauspuger (D. R. G. M.) für die Gesamtauflage bei, auf welchen wir unsere geehrten Leser hierdurch aufmerksam machen.

Beginn der Ziehung unwiderruflich 2. Decb. d. J.

Lotterie-Loose

Sächs.-Thür. Industrie- u. Gewerbe Ausstellung Leipzig.

Da der Vorrath an Loose sehr gering, wird der Verkauf in aller Kürze geschlossen werden müssen.

Loospreis 1 Mark.

| | |
|-------------------|--------------------|
| 1. Hauptgewinn | 30 000 Mark Werth. |
| 2. „ | 20 000 „ „ |
| 3. „ | 15 000 „ „ |
| 2 Gewinne jeder | 10 000 M. Werth. |
| 5 „ „ | 5 000 „ „ |
| 10 „ „ | 3 000 „ „ |
| 15 „ „ | 2 000 „ „ |
| 25 „ „ | 1 000 „ „ |
| 50 „ „ | 500 „ „ |
| 100 „ „ | 300 „ „ |
| 200 Gewinne jeder | 200 M. Werth. |
| 300 „ „ | 100 „ „ |
| 500 „ „ | 50 „ „ |
| 1000 „ „ | 30 „ „ |
| 1500 „ „ | 20 „ „ |
| 2000 „ „ | 10 „ „ |
| 15000 „ „ | 5 „ „ |

20710 Gewinne im Werthe von 500 000 Mark.

Das Verzeichniß der großen Gewinne bis zu 100 Mark herab erhält Jedermann auf Verlangen in der Expedition dieser Zeitung gratis.

Loose à 1 Mark das Stück sind zu haben.

Bei den Collecteuren der Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
In der Expedition dieser Zeitung.



Stollberg. Sparkernseife
beste u. sparsamste Hausseife
das Pfd. 30 Pfg.,

Terpentin-Schmierseife
das Pfd. 25 u. 30 Pf.
empfehlen

Erlor & Co.
Aue Markt.

Billige und gute

Musikalien für Klavier, Violine, Flöte, Zither u. s. w. überhaupt für die verschiedensten Instrumente, die beliebtesten Bücher für 1 Singstimme.

March- und Tanz-Albuns, Salon-Albuns, Nieder-Albuns in schönster und bester Auswahl.

Couplets, Duette, Terzette, humor. Vorträge etc. etc. Theaterstücke, Reden, Lesestücke für Vereine und Familie liefert billigst und in größter Auswahl

G. D. Hoff, Musikverlag, Berlin O. 27. Grüner Weg 95.

Man verlange Kataloge gratis und franco.

Hefe

Zum Verlaufe unserer feinsten Getreidepreßhefe von vorzüglicher Triebkraft und Haltbarkeit, suchen wir für Weihnachten noch einige Niederlagen.

Kindenmeyer & Co. Heilbronn.

Tüchtige Vertreter

zum Verlaufe guter Weihnachtsartikel an bessere Private gesucht. Offerten G. S. 1. Invalidentendank Chemnitz.

Tuch-Reste,

sowie zurückgesetzte Coupons, passend für Hosen, Anzüge usw. geben zu enorm billigen Preisen ab. Muster davon fr. an Private. Enttäuschung ausgeschlossen.

Lehmann & Assmy Spremberg N.-L. Größte Tuchverandhaus u. eigen. Fabrikat.

